

Q3 2017

Quartalsmitteilung
zum 30. September



Umsatz steigt
um 9 % auf
1.862 Mio €

Ergebnisprognose
angepasst

+2%

Ergebnis (EBIT) wächst
auf 281 Mio €

LUBRICANTS.
TECHNOLOGY.
PEOPLE.



Inhalt

FUCHS auf einen Blick	03
Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2017	04
▪ Umsatzentwicklung im Konzern	04
▪ Umsatzentwicklung nach Regionen/Segmenten	05
▪ Ertragslage des Konzerns	06
▪ Ertragslage der Regionen/Segmente	07
Ausblick	08
Bilanz	09
Kapitalflussrechnung	10
Finanzkalender, Kontakt und Impressum	11

FUCHS auf einen Blick

in Mio €	Q1–3 2017	Q1–3 2016	Veränderung in %
Umsatz¹	1.862	1.703	9,4
Europa	1.142	1.080	5,7
Asien-Pazifik, Afrika	544	451	20,7
Nord- und Südamerika	302	260	16,3
Konsolidierung	– 126	– 88	–
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	281	276	1,6
Ergebnis nach Steuern	198	191	3,4
Investitionen	66	53	25,0
Freier Cashflow vor Akquisitionen	89	145	–38,5
Ergebnis je Aktie in €			
Stammaktie	1,42	1,37	3,6
Vorzugsaktie	1,43	1,38	3,6
Mitarbeiter zum 30. September	5.078	4.870	4,3

¹ Nach Sitz der Gesellschaften.

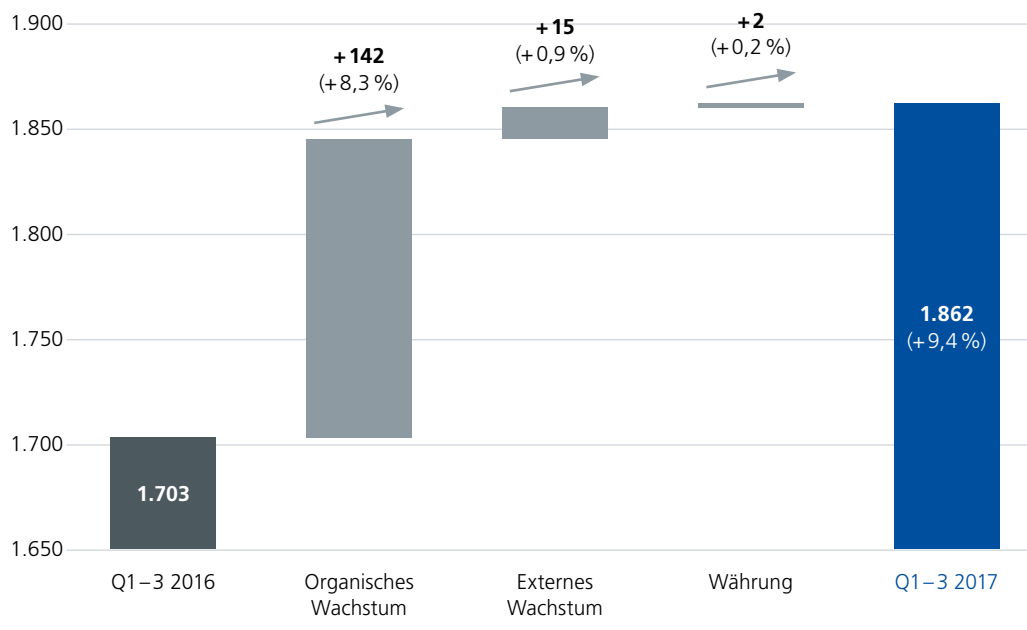
„FUCHS PETROLUB wächst erfreulich in allen Weltregionen, insbesondere in China und den USA. Die zukunftsgerichteten Investitionen mit dem diesjährigen Schwerpunkt in Deutschland und Australien machen Fortschritte. Steigende Rohstoffkosten, der starke Euro und planmäßige Kostensteigerungen führen zu einem unterproportionalen Ergebniswachstum. Der freie Cashflow reflektiert unsere Wachstumsstrategie.“

Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender FUCHS PETROLUB SE

Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2017

UMSATZENTWICKLUNG IM KONZERN

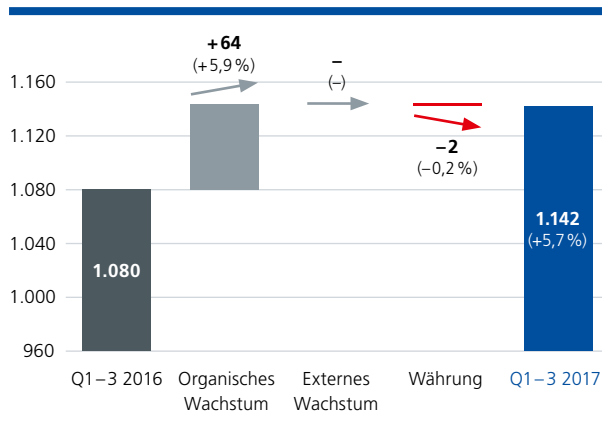
Umsatzentwicklung im Konzern
(in Mio €)



- Deutliche, vor allem volumenbedingte Umsatzsteigerung von 9,4 % auf 1.862 Mio € (1.703)
- Besonders starkes organisches Wachstum in Asien-Pazifik, Afrika sowie Nord- und Südamerika
- Leichtes externes Wachstum durch Akquisitionen im Jahr 2016 in Nordamerika

UMSATZENTWICKLUNG NACH REGIONEN / SEGMENTEN

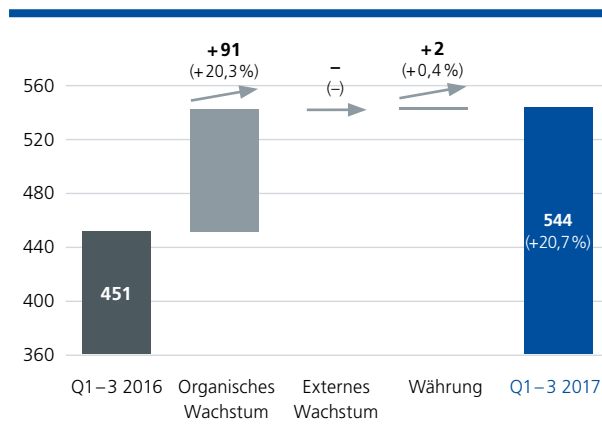
Europa (in Mio €)



Europa erzielt mit 1.142 Mio € (1.080) eine Umsatzsteigerung von 5,7 %

- Flächendeckendes organisches Umsatzwachstum mit Ausnahme von Skandinavien
- Gegenläufige Währungseffekte vor allem beim russischen Rubel (+) und britischen Pfund (-) gleichen sich nahezu aus

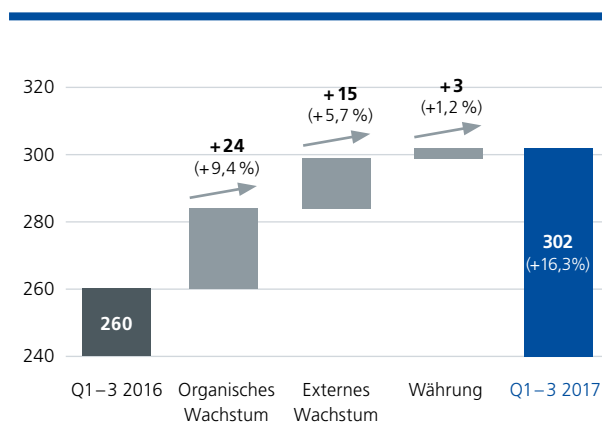
Asien-Pazifik, Afrika (in Mio €)



Asien-Pazifik, Afrika wächst um 20,7 % auf 544 Mio € (451)

- Kräftiges organisches Wachstum in China, hohe Zuwachsraten auch in Australien und Südafrika
- Positiver Währungseffekt bei südafrikanischem Rand und australischem Dollar; durch schwächeren chinesischen Renminbi weitgehend aufgezehrt

Nord- und Südamerika (in Mio €)



Nord- und Südamerika wächst um 16,3 % auf 302 Mio € (260)

- Organisches Wachstum vor allem in Nordamerika
- Zusätzlich akquisitionsbedingtes Wachstum durch Unternehmenserwerbe in den USA im Jahr 2016
- Leicht positiver Währungsbeitrag durch brasilianischen Real

ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio €)

	Q1–3 2017	Q1–3 2016
Umsatzerlöse	1.862	1.703
Kosten der umgesetzten Leistung	–1.195	–1.062
Bruttoergebnis vom Umsatz	667	641
Vertriebsaufwand	–273	–256
Verwaltungsaufwand	–92	–89
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	–36	–32
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	1	–1
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	267	263
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	14	13
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	281	276
Finanzergebnis	–2	–2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	279	274
Ertragsteuern	–81	–83
Ergebnis nach Steuern	198	191
Davon		
Anteile anderer Gesellschafter	0	0
Ergebnis, das den Aktionären der FUCHS PETROLUB SE zuzurechnen ist	198	191
Ergebnis je Aktie in €¹		
Stammaktie	1,42	1,37
Vorzugsaktie	1,43	1,38

¹ Jeweils unverwässert und verwässert.

- Anstieg des Bruttoergebnisses mit 4,0 % oder 26 Mio € auf 667 Mio € (641) unterproportional
 - Umsetzung materialpreisbedingter Verkaufspreiserhöhungen greift verzögert
 - Mixveränderung durch deutlich erhöhten Anteil von Großkundengeschäft
- Sonstige Funktionskosten erhöhen sich wachstums- und inflationsbedingt um 5,6 % oder 22 Mio € auf 400 Mio € (378)
- EBIT wächst um 1,6 % oder 5 Mio € auf 281 Mio € (276)
- Steuerquote sinkt um 1,3 %-Punkte auf 30,4 % (31,7)
- Ergebnis nach Steuern steigt um 7 Mio € oder 3,4 % auf 198 Mio € (191)
- Ergebnis je Aktie erhöht sich auf 1,42 € (1,37) je Stamm- sowie 1,43 € (1,38) je Vorzugsaktie

ERTRAGSLAGE DER REGIONEN / SEGMENTE

Segmente (in Mio €)

	Europa	Asien-Pazifik, Afrika	Nord- und Südamerika	Holding- gesellschaften inkl. Konso- lidierung	FUCHS- Konzern
Q1–3 2017					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	1.142	544	302	– 126	1.862
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	145	85	50	– 13	267
<i>in % vom Umsatz</i>	12,7%	15,7%	16,5%	–	14,3%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	13	–	–	14
Segmentergebnis (EBIT)	146	98	50	– 13	281
Investitionen in Anlagevermögen	36	22	8	0	66
Anzahl Mitarbeiter zum 30. September	3.263	1.069	635	111	5.078
Q1–3 2016					
Umsätze nach Sitz der Gesellschaften	1.080	451	260	– 88	1.703
EBIT vor at Equity einbezogenen Unternehmen	148	78	47	– 10	263
<i>in % vom Umsatz</i>	13,7%	17,2%	18,2%	–	15,4%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	1	12	–	–	13
Segmentergebnis (EBIT)	149	90	47	– 10	276
Investitionen in Anlagevermögen	26	9	16	2	53
Anzahl Mitarbeiter zum 30. September	3.154	1.039	578	99	4.870

Europa mit EBIT von 146 Mio € (149) um 3 Mio € bzw. 2,0 % unter Vorjahr

- Spezialitätengeschäft mit deutlicher Ergebnissteigerung
- Skandinavien insbesondere umsatzbedingt und Großbritannien infolge des Brexits mit reduzierten Ergebnisbeiträgen
- Materialpreisbedingte Verkaufspreiserhöhungen wirken erst mit zeitlicher Verzögerung

Asien-Pazifik, Afrika erhöht EBIT um 8 Mio € oder 8,6 % auf 98 Mio € (90)

- Steigerungen insbesondere in China, Australien und Südafrika
- EBIT-Zuwachs in China kann weitestgehend mixbedingt nicht mit den hohen Wachstumsraten beim Umsatz mithalten

Nord- und Südamerika mit 50 Mio € (47) EBIT um 5,5 % bzw. 3 Mio € über Vorjahr

- Mixbedingte und infolge verzögerter Verkaufspreisanpassungen unterproportionale EBIT-Entwicklung in Nordamerika
- Positiver Effekt aus Beilegung einer steuerlichen Auseinandersetzung in Südamerika

Ausblick

Die globalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich auch in den letzten Monaten weiter verbessert. Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat deshalb im Oktober seine Einschätzung über das Wachstum der Weltwirtschaft im Jahr 2017 auf 3,6 % erhöht.

Auch die Geschäftslage des FUCHS-Konzerns in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 war gut und wir rechnen mit einer Fortsetzung des hohen Umsatzwachstums.

Die Weitergabe der Rohstoffpreiserhöhungen erfolgte bisher nicht so zügig wie erwartet. Die Effekte daraus dürften sich im Gesamtjahr nicht mehr aufholen lassen.

Die Vorräte sind im dritten Quartal vor allem im Zusammenhang mit dem starken Umsatzwachstum in der Region Asien-Pazifik, Afrika deutlich gestiegen. Dieser Effekt dürfte auch in den Folgemonaten anhalten. Des Weiteren setzen wir unsere Investitionen in neue Werke und Werkserweiterungen fort.

Vor diesem Hintergrund haben wir unsere Gesamtprognose aktualisiert:

- Umsatzwachstum im Gesamtjahr von 7 % bis 10 %
- Umsatzprognose beinhaltet nur geringe Währungseffekte
- EBIT knapp unter bzw. auf Vorjahr (371 Mio €)
- Freier Cashflow vor Akquisitionen voraussichtlich nicht über 150 Mio €
- FUCHS Value Added aufgrund gestiegener Kapitalkosten leicht unter Vorjahr

Bei der regionalen Entwicklung erwarten wir eine Fortsetzung des Trends aus dem Dreivierteljahr, das heißt, dass das Umsatz- und Ergebniswachstum vor allem aus der Region Asien-Pazifik, Afrika kommt.

Bilanz

in Mio €	30.9.2017	31.12.2016
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	296	317
Sachanlagen	447	427
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	39	38
Sonstige Finanzanlagen	3	4
Latente Steueransprüche	26	27
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1	1
Langfristige Vermögenswerte	812	814
Vorräte	367	325
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	390	351
Steuerforderungen	7	4
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	23	23
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	114	159
Kurzfristige Vermögenswerte	901	862
Bilanzsumme	1.713	1.676
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	139	139
Rücklagen des Konzerns	901	806
Konzerngewinn	198	259
Eigenkapital der Aktionäre der FUCHS PETROLUB SE	1.238	1.204
Anteile anderer Gesellschafter	1	1
Eigenkapital	1.239	1.205
Rückstellungen für Pensionen	35	35
Sonstige Rückstellungen	3	3
Latente Steuerschulden	41	42
Finanzverbindlichkeiten	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	4	4
Langfristiges Fremdkapital	83	84
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200	186
Rückstellungen	42	43
Steuerverbindlichkeiten	26	29
Finanzverbindlichkeiten	6	13
Sonstige Verbindlichkeiten	117	116
Kurzfristiges Fremdkapital	391	387
Bilanzsumme	1.713	1.676

Kapitalflussrechnung

in Mio €	Q1–3 2017	Q1–3 2016
Ergebnis nach Steuern	198	191
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	40	35
Veränderung der langfristigen Rückstellungen und der sonstigen langfristigen Vermögenswerte (Deckungsmittel)	1	0
Veränderung der latenten Steuern	1	–2
Nicht zahlungswirksame Ergebnisse aus at Equity einbezogenen Unternehmen	–14	–13
Erhaltene Dividenden aus at Equity einbezogenen Unternehmen	12	12
Brutto-Cashflow	238	223
Brutto-Cashflow	238	223
Veränderung der Vorräte	–57	–22
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–55	–37
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21	14
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva (ohne Finanzverbindlichkeiten)	8	21
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	155	199
Investitionen in Anlagevermögen	–66	–53
Auszahlungen für Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	0	–1
Erlöse aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0	0
Auszahlungen für Akquisitionen	–1	–20
Erworbene Zahlungsmittel aus Akquisitionen	0	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	–67	–74
Freier Cashflow vor Akquisitionen ¹	89	145
Freier Cashflow	88	125
Ausschüttungen für das Vorjahr	–123	–114
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	–5	–9
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	–128	–123
Finanzmittelfonds zum 31.12. des Vorjahres	159	119
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	155	199
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	–67	–74
Mittelveränderung aus der Finanzierungstätigkeit	–128	–123
Effekt aus der Währungsumrechnung des Finanzmittelfonds	–5	–4
Finanzmittelfonds zum Ende der Periode	114	117

¹ Freier Cashflow vor Auszahlungen für Akquisitionen und vor erworbenen Zahlungsmitteln aus Akquisitionen.

Finanzkalender

TERMINE 2017

27. Oktober	Quartalsmitteilung Q1 – 3 2017
-------------	--------------------------------

TERMINE 2018

22. Februar	Vorläufige Zahlen zum Geschäftsjahr 2017
-------------	--

21. März	Berichterstattung Geschäftsjahr 2017
----------	--------------------------------------

27. April	Quartalsmitteilung Q1 2018
-----------	----------------------------

8. Mai	Hauptversammlung Mannheim
--------	---------------------------

31. Juli	Halbjahresfinanzbericht 2018
----------	------------------------------

30. Oktober	Quartalsmitteilung Q1 – 3 2018
-------------	--------------------------------

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf der Internetseite www.fuchs.com/finanzkalender

Kontakt und Impressum

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Investor Relations Team:

E-Mail: ir@fuchs-oil.de

Thomas Altmann

Head of Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1201
Telefax +49 621 3802-7274
thomas.altmann@fuchs-oil.de

Andrea Leuser

Specialist Investor Relations
Telefon +49 621 3802-1105
Telefax +49 621 3802-7274
andrea.leuser@fuchs-oil.de

HERAUSGEBER

FUCHS PETROLUB SE
Friesenheimer Straße 17
68169 Mannheim
www.fuchs.com/gruppe

HINWEIS ZUR QUARTALSMITTEILUNG

Diese Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

RUNDUNGSHINWEIS

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN

Diese Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS PETROLUB SE beruhen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichtete Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. FUCHS PETROLUB SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.